



Zentralverlag der NSDAP.

Str. Eher Nachf. München

Immer mehr Völker erkennen den verderbenbringenden
Einfluß des Judentums!

Immer mehr Völker reißen dem Weltfeind Nr. 1
die Maske vom Gesicht!

Judendämmerung auf dem Erdball!

Am 16. März liefern wir aus:

Hermann Esser:

Leinen RM 4.-

Die jüdische Weltpest

Umfang: 248 Seiten

Die Juden waren, sind und bleiben Welt- und Menschheitsfeinde. Ihr Tun und Treiben gilt heute so wie früher und in der Zukunft der Vernichtung alles Nichtjüdischen. Die Erkenntnis der Gefahr der jüdischen Weltpest in weiteste Kreise zu tragen ist der Zweck dieses Buches. Hermann Esser schreibt im Vorwort: Im Jahre 1927 habe ich in unserem Parteiverlag ein kleines Buch erscheinen lassen mit dem Titel „Die jüdische Weltpest“. Es leuchtete, wie die Veröffentlichung vieler anderer Kämpfer der nationalsozialistischen Bewegung, als Bliglucht in den jüdischen Sumpf, in dem Deutschland dahinsiechte... Dennoch ist es notwendig, die jüdische Weltpest immer wieder zu kennzeichnen, zu entlarven und in ihrer Berruchtheit zu schildern, damit in unserem Deutschland niemals wieder das wiederkehrt, was wir eben glücklich überwunden und damit für alle Zeiten Schluß wird mit jener Tränendrüsenmoral gewisser mehr oder weniger Intellektueller, die immer noch von den „armen“ und „verfolgten“ Juden reden und „alles verstehen können, nur nicht den Antisemitismus“.

Auslieferung in München

Sür Berlin durch unser dortiges Haus, außerdem auch in Leipzig und Stuttgart

Ⓢ

Ⓢ